

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/070
öffentlich		
Datum 20.05.2009	Aktenzeichen IV.2	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Bauvorhaben Freiflächengestaltung Große Straße - Entscheidungen über Beleuchtung, Brunnen, Versorgungseinrichtungen für Veranstaltungen und Komplettierung der Platzgestaltung

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bau- und Planungsausschuss	03.06.2009	
Stadtverordnetenversammlung	29.06.2009	

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen des Bauvorhabens Große Straße wird die Beleuchtung (Straßen- und Akzentbeleuchtung) und Veranstaltungsinfrastruktur neu hergestellt. Hierfür wird bei dem Produktsachkonto 55110.0900008 (Finanzkonto .7851008) gemäß § 95 d Abs. 1 GO einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000 € zugestimmt.

Die Deckung dieser Ausgabe wird gewährleistet durch Minderausgaben in Höhe von 85.000 € bei dem Produktsachkonto 54100.0900027 (Finanzkonto .7870000) /Kostenerstattung an Erschließungsträger Lehmannstieg sowie in Höhe von 15.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900001 (Finanzkonto .7852000)/Baukosten für Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet 55 a.

2. Die vorhandenen 2 Brunnen werden umfangreich saniert und mit neuer Wassertechnik ausgestattet. Hierfür wird bei dem Produktsachkonto 55110.0900008 (Finanzkonto .7851008) einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 135.000 € zugestimmt.

Die Deckung dieser Ausgabe wird gewährleistet durch Minderausgaben in Höhe 15.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900001/Baukosten für Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet 55 a und in Höhe von 120.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900016 (Finanzkonto .7852006)/ Erneuerung Klaus-Groth-Straße (Reeshoop bis Große Straße).

- 3 a. Auf der Westseite der Großen Straße werden 2 Lichtbrunnen vorgesehen. Der BPA empfiehlt, die Kosten in Höhe von 240.000 € im Haushalt 2010 bereitzustellen.
- 3 b. Als Alternative zu den Lichtbrunnen wird empfohlen, 2 Platzflächen anzulegen und hierfür im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 80.000 € bereitzustellen.

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Bau- und Planungsausschusses am 13.05.2009 wurde das Ausstattungs- und Beleuchtungskonzept der Großen Straße vorgestellt. Für die Ausstattungselemente, die sich aus dem Entwurfsbeschluss vom 07.05.2008 ergaben, wurde das Konzept zur Kenntnis genommen.

Das Konzept enthält darüber hinaus mehrere Punkte, zu denen bisher keine Entscheidungen getroffen worden sind. Im Einvernehmen mit dem Umweltausschuss bat der Bau- und Planungsausschuss darum, für die Entscheidung über die Mehrausgaben Deckungsvorschläge zu unterbreiten.

Die geschätzten Baukosten sind nach Ausschreibung und Vergabe der Gewerke bezogen auf die auszuschreibenden Leistungen 375.000 € günstiger als in der Bilanz ursprünglich kalkuliert. Es hat sich gezeigt, dass die intensive Diskussion um einheitliches Material von Vorteil ist.

Die verfügbare Baubudget-Reserve in Höhe von 375.000 € kann herangezogen werden für nachfolgend aufgeführte Leistungen, die bei der damaligen Kostenschätzung nicht einbezogen waren. Es handelt sich hierbei um klassische Wahlpositionen. Anlage 1 weist auf der 2. Seite im Einzelnen die Positionen aus, die wahlweise beim Ausbau der Großen Straße zur Anwendung kommen könnten. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die Ausstattungsgegenstände wie Bänke, Spielgeräte, Papierkörbe, Fahrradständer und Poller in der seinerzeitigen Kostenschätzung bereits einbezogen waren.

Nach intensiv geführter Diskussion in der Sitzung am 13.05.2009 hat der Bau- und Planungsausschuss empfohlen, folgende zusätzliche Positionen beim Ausbau der Großen Straße zu berücksichtigen:

1. Beleuchtung und Veranstaltungsinfrastruktur

- | | |
|---|-----------|
| a) Herstellung einer neuen Beleuchtung gemäß Anlage 2 | |
| – Straßenbeleuchtung | 250.000 € |
| – Akzentbeleuchtung | 35.000 € |
| – Erdbau, Kabel, Schaltkästen | 115.000 € |

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist mit Ausnahme der Akzentbeleuchtung die Stadt verpflichtet, die Straßen und Wege verkehrssicher zu beleuchten.

- | | |
|--|----------|
| b) Herstellung der kompletten Veranstaltungsinfrastruktur gem. Anlage 3: | |
| – Vollversion | 75.000 € |

Der Bau- und Planungs- und der Umweltausschuss sind der Meinung, dass die Infrastruktur auf intensiv genutzte Veranstaltungen ausgerichtet sein muss. Beide Ausschüsse bitten darum, bei den Ausbaukosten die vom Planer kalkulierte Vollversion für die Versorgungsanschlüsse zu berücksichtigen.

Bei Gesamtkosten von 475.000 € (a und b) ist abzüglich der Budget-Reserve von 375.000 € ein Mehrbedarf in Höhe von 100.000 € erforderlich. Eine Deckung ist gewährleistet (siehe unten).

2. Brunnen

Die am 13.05.2009 vorgestellte Thematik ist in Anlage 4 wiedergegeben. Es wurde ausführliche über die Sanierung der vorhandenen Brunnen, Ergänzung durch 2 neue Brunnen oder „Lichtbrunnen“ sowie Komplettierung der Platzgestaltung im Bereich der Brunnenstandorte diskutiert. Die Ausschussmitglieder baten darum, für die zusätzliche Platzgestaltung im Bereich der 4 Brunnenstandorte Vorschläge zu erarbeiten. In Anlage 5 sind die einzelnen Varianten mit ihren Kostenanteilen aufgeführt.

Erweiterte Brunnensanierung mit Wasserbild 4: 135.000 €

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die beiden vorhandenen sanierungsbedürftigen Brunnen gleichzeitig mit einer neuen Wassertechnik auszustatten (siehe Variante 3 in Anlage 5). Hierfür entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 135.000 €. Eine Deckung wäre gewährleistet (siehe unten).

3. Platzgestaltung

Zur Frage der Platzgestaltung auf der Westseite der Großen Straße schlägt die Verwaltung die 2 „Lichtbrunnen“ vor, weil sie eine frische und besonders interessante Interpretation der ursprünglichen Entwurfsidee der 4 Brunnen sind (Variante 1 in Anlage 5). Die Mehrkosten von 240.000 €, die allerdings vergleichbar mit den Kosten für 2 neue Brunnen sind, sind im jetzigen Haushalt nicht überplanmäßig darstellbar. Die Leitungszuführung könnte aber bereits vorgesehen werden, sodass eine Nachrüstung problemlos möglich wäre.

Sollte sich für diese Maximallösung keine Mehrheit finden, wird eine kostengünstigere Variante in Form von 2 befestigten Platzflächen als Veranstaltungsflächen vorgeschlagen. Die Mehrkosten von 80.000 € müssten im Haushalt 2010 bereitgestellt werden.

4. Deckungsvorschläge

Für Beleuchtung und Veranstaltungsinfrastruktur zusätzlich 100.000 €:

- 85.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900027 (Finanzkonto .7870000)/Kostenerstattung an Erschließungsträger Lehmannstieg
- 15.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900001 (Finanzkonto .7852000)/Baukosten für Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet 55 a

Für Brunnensanierung 135.000 €:

- 15.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900001 (Finanzkonto .7852000)/Baukosten für Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet 55 a – Gesamtansatz 2009: 30.000 € –
- 120.000 € aus Produktsachkonto 54100.0900016 (Finanzkonto .7852006)/Erneuerung Klaus-Groth-Straße

Die im Zusammenhang mit der gesamten Baumaßnahme auszuführenden Projekte sind sowohl kurzfristig per Beschluss zu entscheiden – die Freiflächengestaltung der Großen Straße ist großteils bereits beauftragt – als auch im Rahmen des 1. Nachtrags 2009 darzustellen. Dieser wird erst nach der Sommerpause 2009 verabschiedet.

Die Haushaltsmittel des Ausbaus Klaus-Groth-Straße sind zeitlich zu verschieben auf das Jahr 2010, evtl. auch ein geringer Anteil für den von dritter Seite erstellten Lehmannstieg.

Auf telefonische Anfrage beim Fördermittelgeber ist eine Erweiterung des Förderumfanges in Höhe von 40% für das Haushaltsjahr 2009 nicht grundsätzlich auszuschließen. Die Verwaltung versucht, bis zur Sitzung am 03.06.2009 eine konkretere Antwort zu erhalten.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1: Gesamtkostenstatus und Maßnahmenoptionen

Anlage 2: Beleuchtung

Anlage 3: Veranstaltungsinfrastruktur

Anlage 4: Brunnensanierung und Komplettierung der Platzgestaltung

Anlage 5: Varianten zur Sanierung/Ergänzung der Brunnen